



Reimund Schwarze

Zum Stand der internationalen Klimaverhandlungen

Übersicht



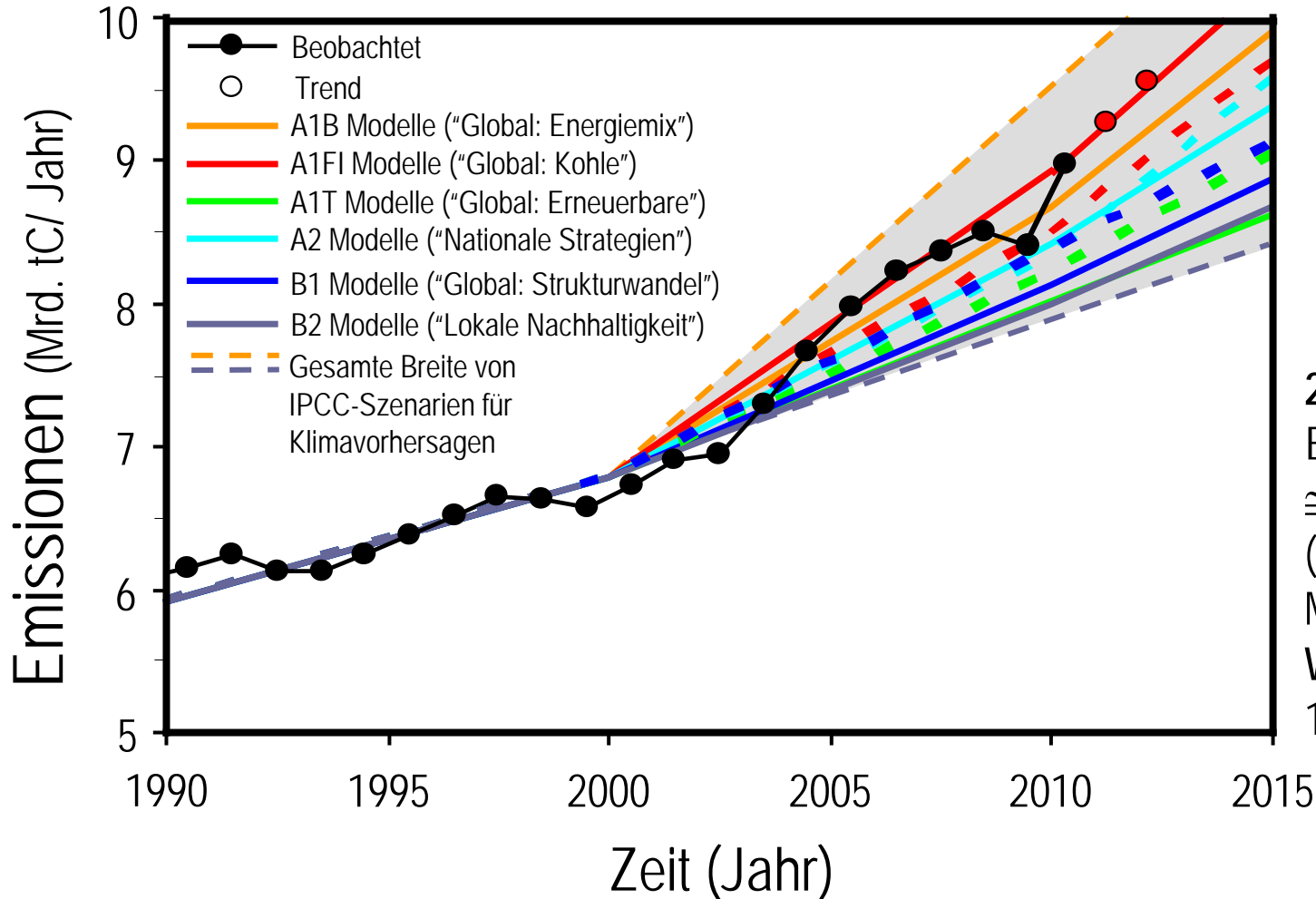
1. Aktuelle Emissionstrends
2. Auf dem Weg nach Doha: Geschichte der UN-Klimaverhandlungen
3. Die Beschlüsse von Doha
4. Wie weiter international?
5. Klimapolitik am Scheideweg?



HELMHOLTZ
ZENTRUM FÜR
UMWELTFORSCHUNG
UFZ

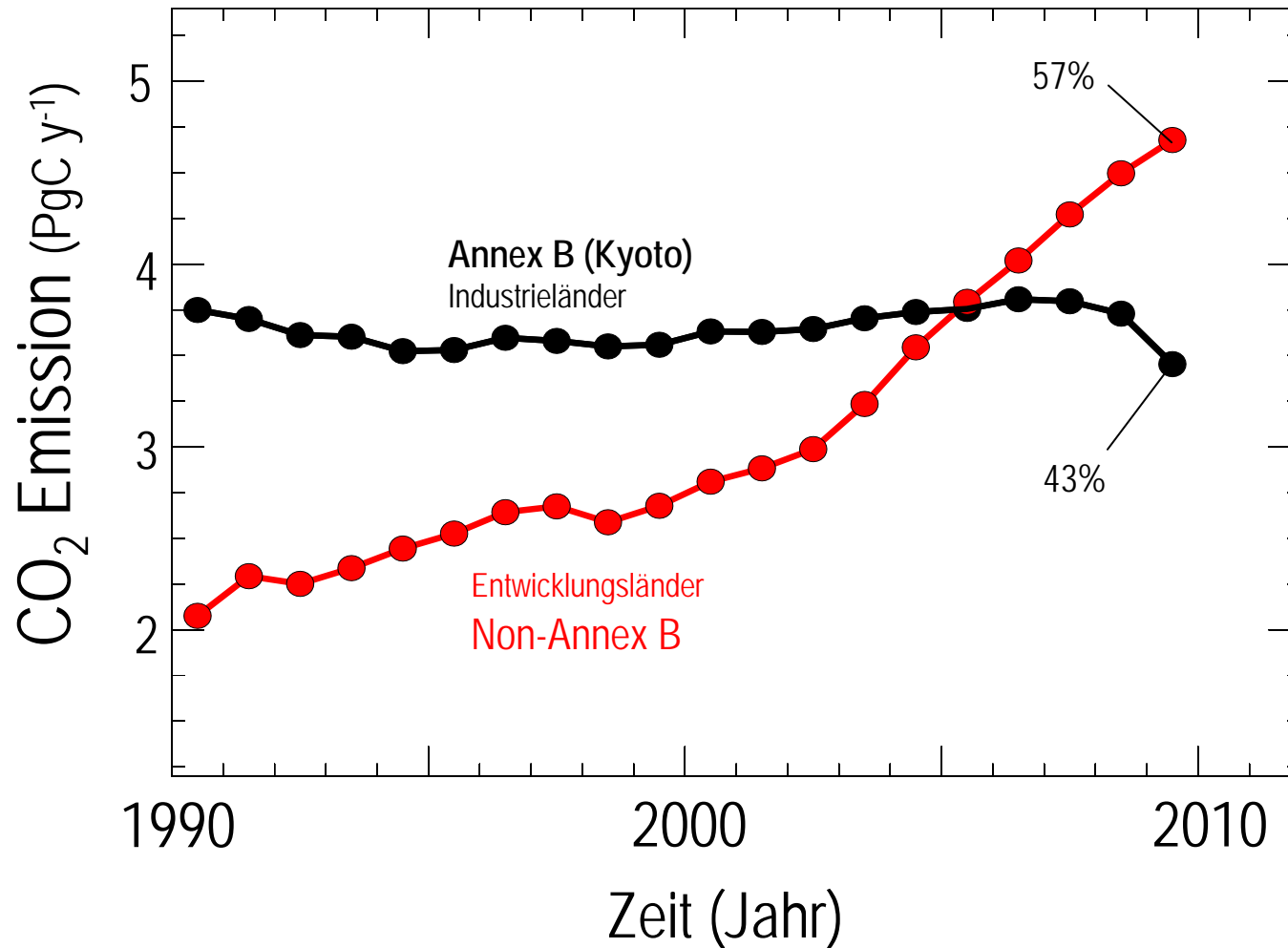
Aktuelle Emissionstrends

Worst case-Emissionen

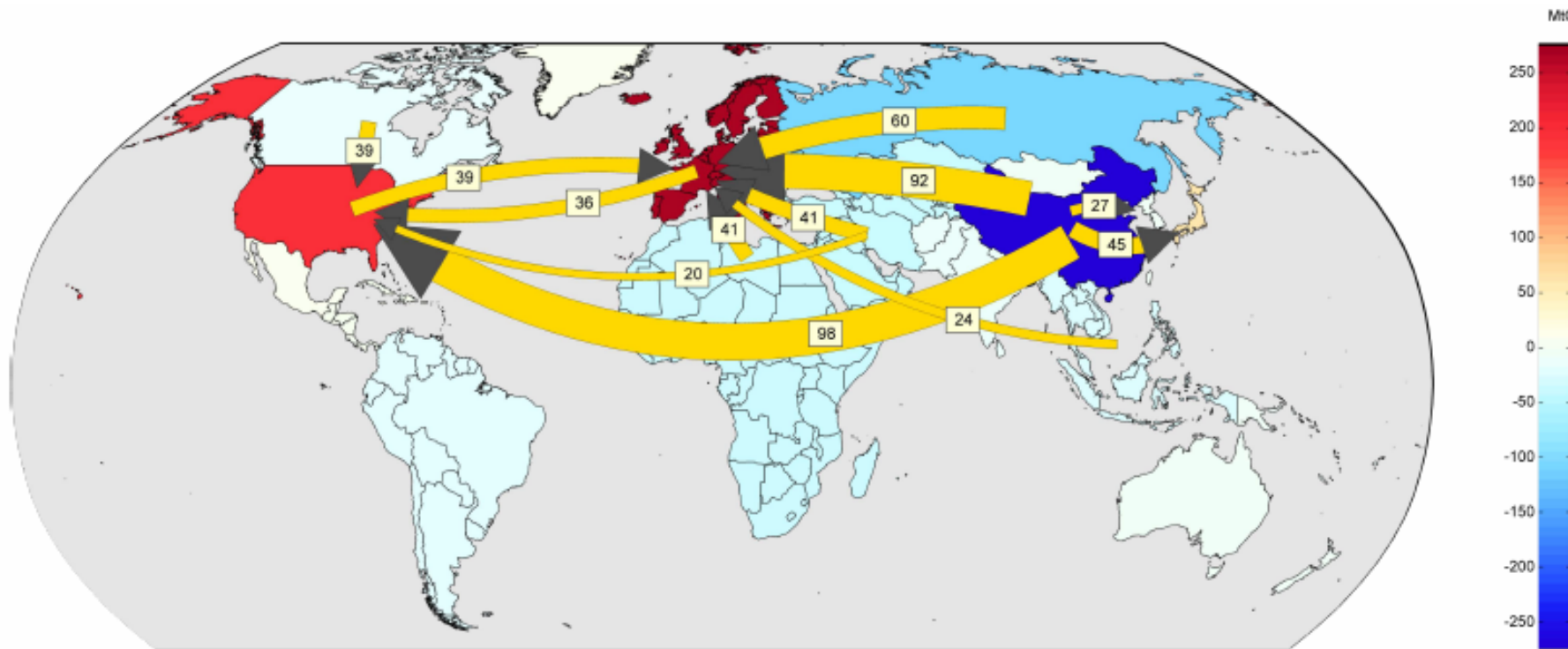


2011:
Emission: $9,5 \pm 0,5$ Mrd. tC
 $\cong 34,8$ Mrd. tCO₂
("höchster Wert in der Menschheitsgeschichte")
Wachstumsrate: 3,2%,
1990-Basis: > 50%.

Entwicklungsländer überholen

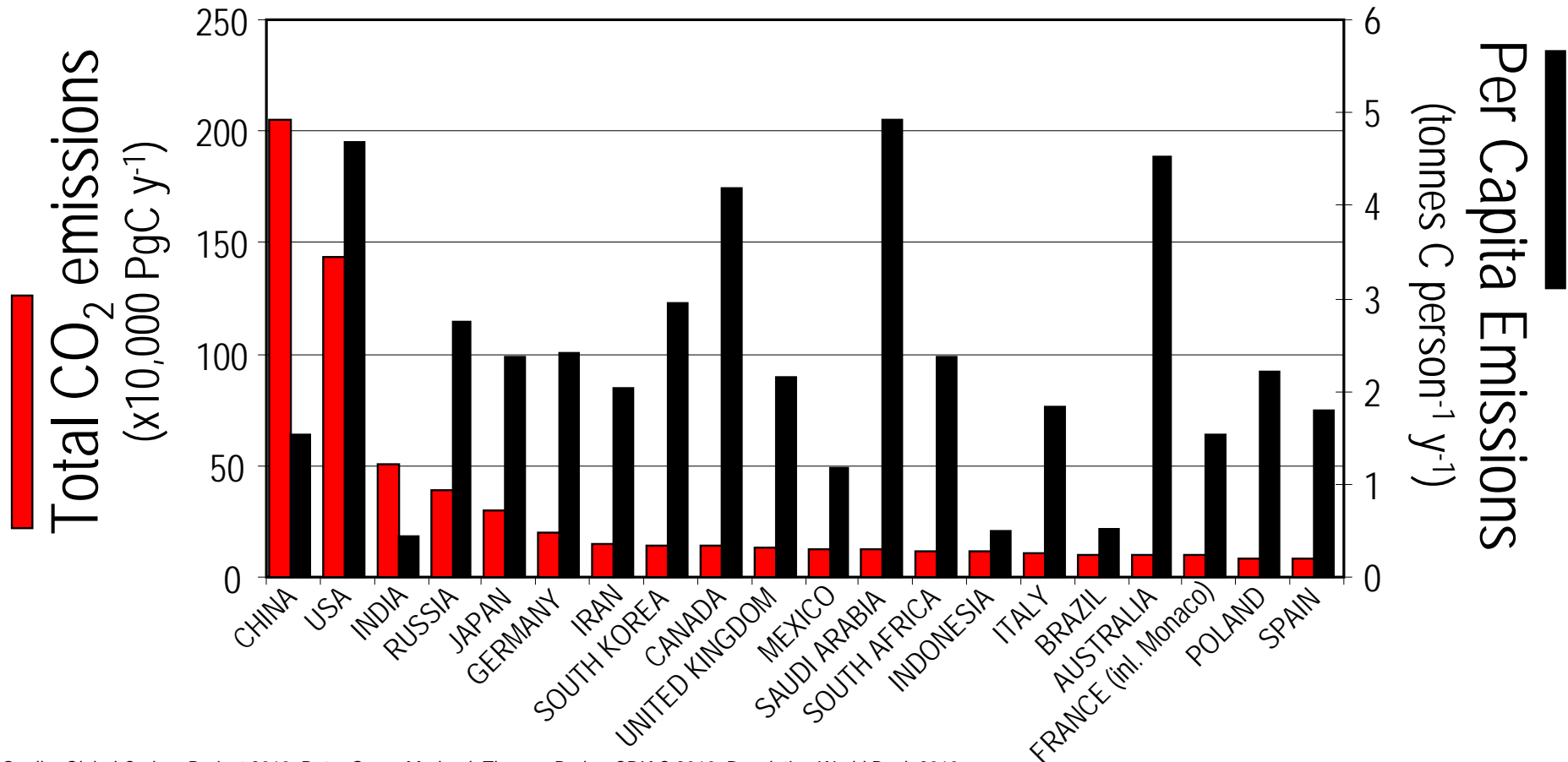


“Carbon Leakage”: Verlagerung von Emissionen durch Handel?



Netto-Exportländer (blau) und Netto-Importländer (rot)

CO₂-Emissionen **total**/pro Kopf ("Top 20")



Quelle: Global Carbon Project 2010; Data: Gregg Marland, Thomas Boden-CDIAC 2010; Population World Bank 2010.



HELMHOLTZ
ZENTRUM FÜR
UMWELTFORSCHUNG
UFZ

Auf dem Weg nach Doha

Geschichte der UN-Klimaverhandlungen

1992

1. Klimarahmenkonvention (UNFCCC)

- Verhinderung gefährlicher anthropogener Störungen des Klimasystems (Art .2)
- Prinzip der gemeinsamen, aber unterschiedlichen Verantwortlichkeiten (CBDR, Art. 3)

1995

2. “Berliner Mandat”

- Empfehlungen des 2. IPCC-Sachstandsbericht als Grundlage für die Ausarbeitung einer rechtlich verbindlichen Regelung (EU: -15% bis 2010 geg. 1990)

1997

3. Kyoto-Protokoll

- Rechtlich verbindliche Emissionsreduktionspflichten: - 5,2 % bis 2012 geg. 1990 für sechs Treibhausgase in 37 Industriestaaten
- 55 Länder, mindestens 55% der globalen Emissionen

2005

2007

4. Bali-Aktionsplan

- Arbeitsgruppe “Langzeitkooperation”: *Keine* Rechtsform
- Arbeitsgruppe “Kyoto Protokoll”: *Keine* Reduktionszusagen (“Ambitionen”)



Zu lösende Probleme



1. Konkrete globale Ziele

Art. 2

2. Reduktionsziele der Industrieländer

3. Reduktionsziele in den Entwicklungsländern

4. Finanzhilfen für die Entwicklungsländer

*Common, but
differentiated
responsabilities, CBDR
(Art. 3)*

2009: (H)openhagen



1. Zweigradziel
 - Überprüfung im Lichte neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse bis 2013
2. Tiefe Einschnitte bei den globalen Emissionen “so schnell wie möglich”
 - Keine langfristigen(2050) Minderungsziele, keine “peaking period”
 - Freiwillige Verpflichtungen der Industriestaaten
3. National angepasste Minderungsmaßnahmen (NAMAs) in Entwicklungsländern
 - Berichtspflicht, aber keine internationale Kontrolle
4. Finanztransfers
 - 30 Mrd. US-Dollar (2010-2012), auf 100 Mrd. US-Dollar ansteigend (ab 2020)

2010: Cancun-Übereinkommen



1. Zweigradziel politisch gefestigt
 - ... **definiert den Inhalt von Art. 2 UNFCCC**
2. Freiwillige Verpflichtungen in Industrieländern
 - **Keine langfristigen (2050) Minderungsziele, keine “peaking period”**
 - **Präsidentschaft: Kyoto-Länder werden zu IPCC-Minderungszielen: - 25-40% geg. 1990 bis 2020 “gedrängt”**
3. NAMAs in Entwicklungsländern
 - **China erklärt Bereitschaft zur internationale Kontrolle**
4. Finanztransfers (“Green Climate Fund”)
 - 30 Mrd. US-Dollar (2010-2012), auf 100 Mrd. US-Dollar ansteigend (ab 2020)
 - **Schaffung einer neuen Fast-Track-Finance Infrastruktur der UNFCCC**

2011: Durban-Paket



1. “Eine Vereinbarung mit Rechtskraft“ (gültig für alle) in 2015 (mit Wirkung ab 2020)
2. Kyoto-2 ab 2013
 - **Lückenloser Übergang zwischen 1. Verpflichtungsperiode (2008- 2012) und 2. VP**
 - **Kyoto-Länder werden zu IPCC-Minderungszielen: - 25-40% geg. 1990 bis 2020 “gedrängt”, Ziele ab Mai 2012**
3. Einheitliche Berichtspflichten für alle Länder
4. Green Climate Fund (GCF)
 - **Lenkungsstruktur und Aufbauorganisation**



HELMHOLTZ
ZENTRUM FÜR
UMWELTFORSCHUNG
UFZ

II. Die Beschlüsse von Doha (2012)

Die Beschlüsse von Doha

(zum Kyoto-Protokoll)



- **Lückenloser Übergang** zur 2. Verpflichtungsperiode (CP2) durch Beschluss und *nachträgliche* Ratifikation **Erreicht**
- **Dauer:** Bis 2020 (8 Jahre), *aber* Review in 2015 **Vertagt**
- **Freiwillige Minderungszusagen:** Ziele von Durban, *aber* Nachbesserungsfrist bis Mai 2013 **Vertagt**
- **EU:** -20% bis 2020 (Bremsen: **Polen, Tschechien**) **Vertagt**
- **Ohne Kanada, USA, Russland und Japan** (zögert) **Vertagt**
- **Überschußrechte aus CP1** („hot air“): Grundsätzliche Übertragbarkeit, *aber* Käuferboykott **Vertagt**

Die Beschlüsse von Doha

(zur Langfristkooperation/“Post-Kyoto“)



HELMHOLTZ
ZENTRUM FÜR
UMWELTFORSCHUNG

- **Beendigung der Bali-Zweigliedrigkeit**

Erreicht

- **DAP:** Vertagung auf 2015, Arbeitsplan beschlossen **Vertagt**

- **GCF:** Interimsziel für 2015 (zusätzliche 30 Milliarden USD)

Teilerfolg

- **Zusätzliche Finanzausagen:** “Auf den Gängen” UK (1,8 Mrd. Pfd) und DE (1,8 Mrd €) bis 2015, *aber* nicht formell *und* keine Zusagen der Schwellenländer

Vertagt

<http://www3.unfccc.int/pls/apex/f?p=116:2:1998562643247581>

Zusätzliche Quellen: Steuern auf International Aviation and Shipping: Beratungen mit ICAO, WTO




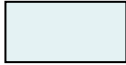

Vertagt

- Neues Instrument: **Loss and Damages**

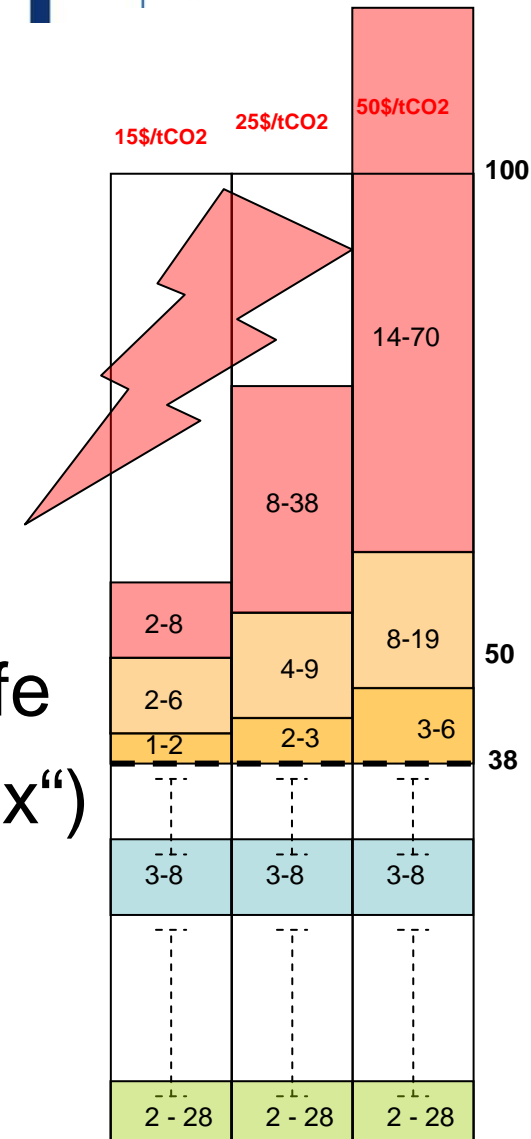
Erfolg?

Green Climate Fund: *Wie sicher sind die Mittelzusagen?*

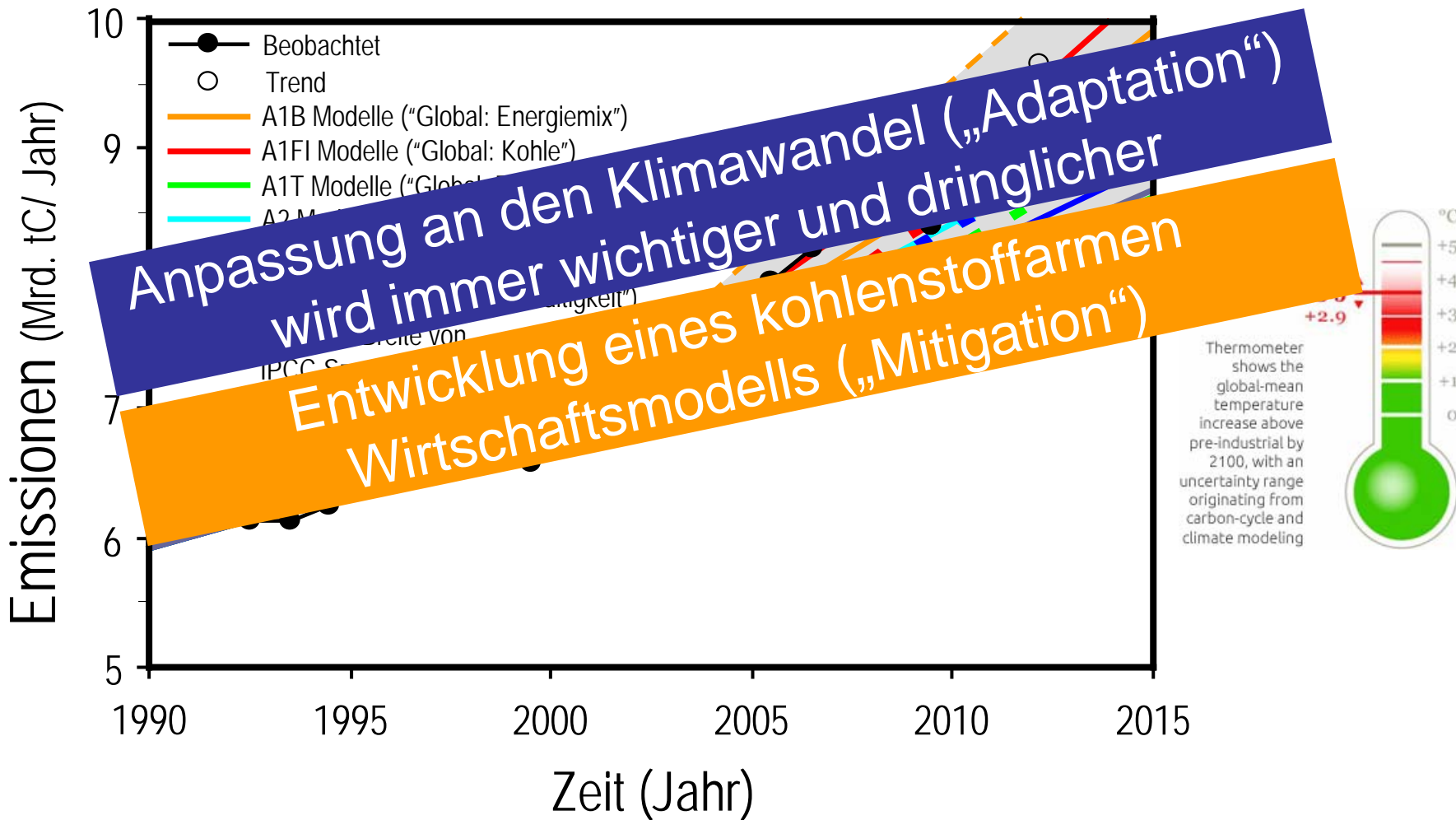


-  1. Auktionserlöse
-  2. Internationale Seeschifffahrt
-  3. Internationale Luftfahrt
-  4. Subventionsabbau fossile Brennstoffe
-  5. Finanztransaktionssteuer („Tobin-Tax“)

EU-Emissionshandel
(24. Januar. 2013):
3,66\$/tCO₂ bzw.
2.81 €/tCO₂



...Wie weiter international?



Fazit: Klimapolitik am Scheideweg?

